Die Medien-Schau

Aus der „Sport-Welt“

Steckbrief

Martin Laube

GEBOREN: 11.04.1995 in Karlsbad, Tschechien

BERUF: Jockey (ca. 130 Siege) bei: Trainer Jan Korpas (ab 1.11.18)

ERSTER KONTAKT MIT EINEM PFERD:
Meine Eltern haben bei Trainer Josef Vana gearbeitet. Von daher hatte ich schon als kleines Kind Kontakt zu Rennpferden.

SO KAM ICH ZUM RENNSPORT: Natürlich auch über meine Eltern, also auch über den Rennstall Vana.

ICH LIEBE MEINEN BERUF, WEIL: er mein Leben mit Freude erfüllt. Ich bin in den Rennsport hineingeboren und kann Mir nichts anderes vorstellen.

MIR GEFÄLLT AM RENNSPORT NICHT, DASS: viele Tierschützer unseren Sport kaputtreden wollen. Genauso gefällt es mir nicht, dass viele Zocker, die noch nie auf einem Pferd gesessen haben, auf uns Jockeys schimpfen.

LIEBLINGSHOBBY: Joggen.

LIEBLINGSSPORT AUSSER GALOPPRENNEN:
Fußball und Eishockey

EIN ZIEL, DAS ICH NOCH ERREICHEN MÖCHTE:
Ich möchte mich in Deutschland als Jockey durchsetzen und in Zukunft viele Ritte bekomme.

WORAUF ICH IM LEBEN NICHT VERZICHTEN MÖCHTE: Auf meine Familie**.**

BESTER KOLLEGE/FREUND IM SPORT:
Bauyrzahn Murzabayev, Jan Korpas und Michal Demo.

MEIN SCHÖNSTES ERLEBNIS IM RENNSPORT:
Der zweite Platz mit *Ernesto* im Deutschen St. Leger und mein 50. Sieg, da ich in Tschechien der Jüngste war, dem das gelungen ist.

MEIN SCHLIMMSTES ERLEBNIS IM RENNSPORT:
Die vielen Stürze.

DAS MACHE ICH NACH MEINER AKTIVEN KARRIERE: Darüber habe ich mir bis dato noch keine Gedanken gemacht. Ich will erst einmal so lange wie möglich Rennen reiten.